



The Virgin as Knight -
Illustrated
hand-written legend



er überall das Lob und das Glück eines armen Ritters
 hieselwald auskriechen, der den Preis erklingen habe
 und bitterlich neugierig, wer dieser glückliche Na-
 mensvetter sein möge, stieg er vom Pferde und dräng-
 te sich durch die Menge, bis er am Rande des Gartens
 einen Platz gewinnen konnte, und zwar an einer er-
 höhten Stelle, wo er das ganze Fest über sah.
 Da erblickte er in Schmuck und Glanz und unweit der
 funkelnden Krone des Königs das in Glück strahlen-
 de Antlitz der Geliebten, aber Haupt an Haupt bei ihr
 zu seinem bleichen Gestalten seine eigene Person, wie
 er lebte und lebte. Wie leblos starrte er hin, just sah er
 seinen Doppelgänger die fromme Braut umfassen und
 küssen; da schritt er, unbeachtet in der allgemeinen
 Freude, unaufhaltfam durch die Reihen bis er dicht hin-
 ter dem Paare stand, von seltsamer Bifekucht gepeinigt.

SCHNARRENBERGER